

Editorial

Aktuelle religionspädagogische Forschungsperspektiven

von

Martin Rothgangel und Martin Bröking-Bortfeldt

Die vorliegende Ausgabe von Theo-Web ist unserem hochgeschätzten Kollegen Peter Biehl gewidmet, der in der Nacht vom 2. zum 3. April verstorben ist. Peter Biehl prägte wie kaum ein anderer die religionspädagogische Grundlagendiskussion. Der AfR e.V. verliert mit Peter Biehl ein langjähriges Mitglied, das ungeachtet seiner schweren Erkrankung die Aktivitäten des AfR bis zum Schluss aufmerksam verfolgte. Die beiden Ansprachen anlässlich seiner Trauerfeier würdigen Peter Biehl persönlich (Christoph Bizer) und beruflich (Martin Rothgangel).

Bewusst ist dieses Heft als eine Sammelausgabe konzipiert, in der sich ein breites Spektrum der gegenwärtigen religionspädagogischen Diskussion spiegelt. Dabei wird mit den Beiträgen von Friedhelm Kraft und Olaf Kühl-Freudenstein die in den früheren Ausgaben von Theo-Web dokumentierte Kompetenzdiskussion fortgeführt. Religionspädagogische Herausforderungen, die aus der Pluralisierung in Kultur, Religion und Gesellschaft resultieren, greifen die Beiträge von Manfred Pirner bezüglich interkultureller Bildung, von Martin Rothgangel zur Erteilung des bremischen ‚Unterrichts in Biblischer Geschichte‘ durch Mitglieder nichtchristlicher Religionsgemeinschaften sowie von Antje Roggenkamp zum religionspädagogischen Umgang mit religiöser Vielfalt auf.

Drei weitere aktuelle Forschungsperspektiven werden in den Beiträgen von Ulrich Riegel / Angela Kaupp hinsichtlich der Genderthematik (vgl. dazu auch Theo-Web, 2 (2003), H.2), von Andrea König im Blick auf Medienethik sowie von Mirjam Zimmermann zu Methoden der Kindertheologie weiterführend bedacht. Schließlich reflektieren Ulrike Schorn, Martin Rothgangel / Florian Wilk sowie Ursula Rapp / Wolfgang Weirer auf einer wissenschaftstheoretischen Ebene das Verhältnis von Bibelwissenschaften und Religionspädagogik.

Im Rezensionsteil sind Martin Schreiner die Lektüreempfehlungen zu interessanten religionspädagogischen Neuerscheinungen zu verdanken. Gleichfalls nimmt Renate Hofmann u.a. die gerade erst erschienene „Religionsdidaktik Grundschule“ von Georg Hilger und Werner Ritter kritisch in den Blick.

Wir wünschen allen Leser/innen eine anregende Lektüre.